

servatoire national supérieur de musique et de danse ging. Für Jaroslav Galuszka ist dies die dritte Auszeichnung innerhalb von nur sechs Monaten. Gerade erst im Oktober ist ihm das Stipendium und der Sonderpreis des instrumentalübergreifenden Asta- und Alumniwettbewerbs der HfM Detmold zuerkannt worden. *hi*

## » Festival in Hallein mit Ausstellung «

Vom 15. Bis 20. März findet in Hallein (Österreich) das 5. Akkordeon-Festival statt. Gleichzeitig feiert das Akkordeon-Orchester Hallein sein 40-jähriges Bestehen. Am 16. März präsentieren unter dem Motto „Live is Life“ Schüler der Akkordeonklasse Helga Breitfuß ein breites Spektrum des Instrumentes. Am 17. März treten Max Steiner und die Kultband „Berg“ auf. Am 18. März wird die „Klezmer Connection“ das Publikum unterhalten. Den Abschluss macht am 19. März das Akkordeon-Orchester Hallein mit musikalischen „Highlights aus vier Jahrzehnten“. Während des gesamten Festivals ist eine Ausstellung geöffnet, in der mehr als 400 Figuren zu sehen sind, die alle eines gemeinsam haben: sie spielen ein Balginstrument. Kontakt und weitere Informationen: robert.ramsauer@sbg.at. *hi*

## » In Klingenthal geht's bulgarisch zu «

Der Verein „Accodeenszene“ veranstaltet am Freitag, 18. Februar, in der Harmona Akkordeon GmbH in Klingenthal, Markneukirchner Straße 44/46, einen bulgarisch-musikalisch-kulinarischen Abend. Zu Gast ist der bekannte bulgarische Akkordeonsolist Petar Ralchev, der die Besucher auf eine musikalische Weltreise mitnimmt. Neben bulgarischer Musik gibt es auch eine Büfett mit bulgarischen Spezialitäten. Beginn: 18.30 Uhr. Kontakt: 037461 / 50 221. *hi*

## » E-Mail-Adressen bitte mitteilen «

Noch immer haben zahlreiche Vereine ihre E-Mail-Adresse nicht der Geschäftsstelle des Deutschen Harmonika-Verbandes (DHV) in Trossingen mitgeteilt. Das führt immer wieder zu unliebsamen Komplikationen und Zeitverzögerungen.

Daher die Bitte: Teilen Sie uns die Adresse Ihres Vereins/Ihres Orchesters mit: [info@dhv-ev.de](mailto:info@dhv-ev.de).

Vielen Dank!

## » Muha und Orgel: Das größte und das kleinste Musikinstrument der Welt im Duo «

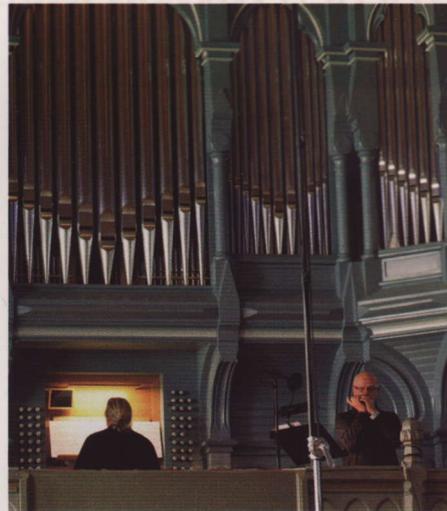
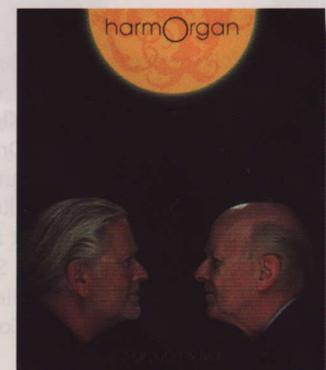


Foto: Morten Lindberg

Mundharmonika und klassische Orgel – eine wirklich ungewohnte Kombination. Doch da haben zwei zueinander gefunden, die bestens zueinander passen. Und überdies sind die beiden Instrumente auch noch miteinander „verwandt“, schließlich haben größere Orgeln in der Regel zahlreiche Register in unterschiedlichen Klangfarben und Tonhöhen, deren Töne in den Pfeifen wie bei einer Mundharmonika durch schwingende Zungen erzeugt werden. Die beiden renommierten norwegischen Künstler, Iver Kleive, Orgel, und Sigmund Groven, Harmonika, sind nun vor einiger Zeit auf die zündende Idee gekommen, im Duo zu musizieren. Das Ergebnis war derart überzeugend und faszinierend, dass ein Album mit CD und Blue-Ray-Disc daraus wurde, das jetzt beim Label „2L - the Nordic sound“ erschienen ist. „harmOrgan“, so der treffende und wortspielreiche Titel des Doppelalbums, das nicht allein für beeindruckende und teils richtig unter die Haut gehende musikalische Überraschungen sorgt, sondern dank der separaten Blue-Ray-Disc noch zum optischen Er-

gebnis wird, sind die Aufnahmen doch in einem der schönsten Sakralbauten Norwegens entstanden – in der von Balthazar Lange erbauten, 1886 eingeweihten neugotischen Uranienborg-Kirche in Oslo. Was an dieser Einspielung gleichfalls sofort aufhorchen lässt, ist die Orgel mit ihrem Klangfarbenreichtum und ihrer strahlenden Brillanz. Erst 2009 von der Orgelbaumanufaktur Kuhn aus Männedorf in der Schweiz erbaut und im historischen Gehäuse von 1884 untergebracht, wird dieses Instrument mit seinen fast 60 klingenden Registern allen musikalischen Epochen gerecht – vom Barock über die Romantik bis zur Moderne und zum Jazz. Das beweist einmal mehr auch die vorliegende Einspielung der beiden Musiker, die von Bach-Bearbeitungen über Folkloristisches aus ihrer Heimat Norwegen bis hin zu mitreißenden Improvisationen reicht. „harmOrgan“, das ist ein wunderbares Doppelalbum, das uns staunen lässt, anrührt und beflügelt. Fast ein „Muss“ für jeden Liebhaber der Orgel und der Mundharmonika, der nicht alltägliche Arrangements zu schätzen weiß.

Alfred Thiele



„harmOrgan – Sigmund & Iver“, Doppelalbum mit CD und Blue-Ray-Disc, erschienen bei „2L“. EAN: 7041888515821. Erhältlich im CD-Handel oder bei Amazon zum Preis von

## » „Seregemanato“ «



Die Harmonika Big Band aus dem hessischen Haiger hat eine neue CD herausgebracht. Titel: „Seregemanato“ nach einer Komposition ihres Bandleaders und Gründers Josef

Retter. Auf der Scheibe sind 17 Titel, darunter „A fifth of Beethoven“, „Boney M. in Concert“, „Für immer Jung“, „Hymn of Joy“, „Das Boot“, „Who wants to live forever“, „Zorba's dance“, „Jeanny“ und „Guten Abend, gute Nacht“ von Brahms. Gegründet wurde das 30 Spielerinnen und Spieler umfassende Orchester bereits im Jahre 1985. Neben vielen Konzerten in Dresden, Leipzig, Rostock und Berlin unternahm die Big Band auch Tourneen durch Österreich, Ungarn, Italien und die USA. Josef Retter schrieb seit 1985 über 500 Arrangements und Kompositionen von Klassik bis Pop für seine Band.

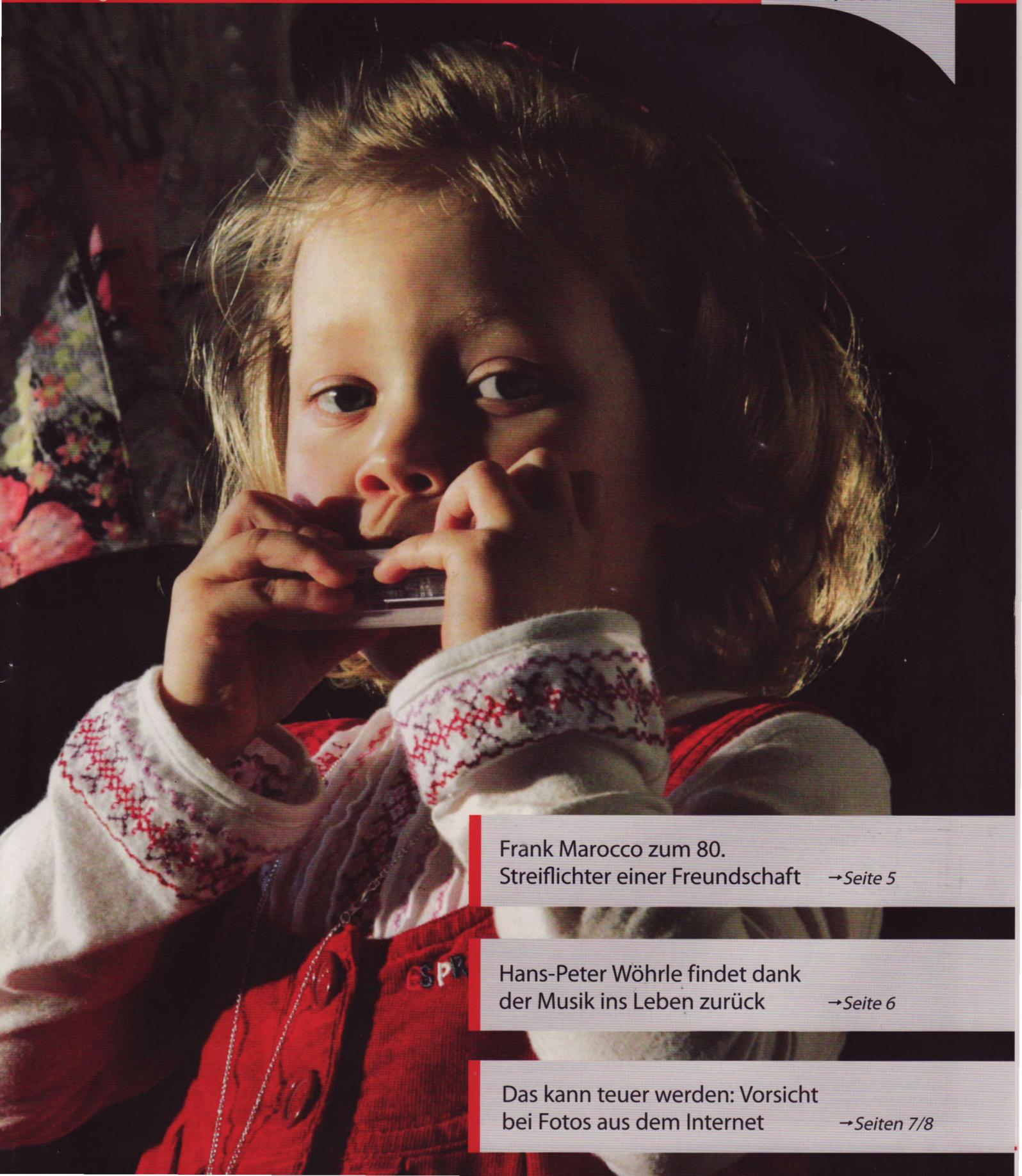
Die CD kostet 15 Euro und ist erhältlich über: Musikversand und-Verlag Jetelina, Großwiesenstraße 16, 78591 Durchhausen, Telefon: 0 74 64/ 42 70, Fax: 0 74 64/43 81, E-Mail: [info@jetelina.de](mailto:info@jetelina.de), [www.jetelina.de](http://www.jetelina.de)

# Harmonika International



Organ des Deutschen Harmonika-Verbandes e. V.

1/2011



Frank Marocco zum 80.  
Streiflichter einer Freundschaft →Seite 5

Hans-Peter Wöhrle findet dank  
der Musik ins Leben zurück →Seite 6

Das kann teuer werden: Vorsicht  
bei Fotos aus dem Internet →Seiten 7/8